

Das erwartet dich in dieser Auflage:

- | | | |
|-------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Tik-Tok-Skandal | 4. Schulsprecherwahl | 6. Nahostkonflikt kurz erklärt |
| 2. Herr Kliche ist leider weg | 5. Interview mit dem Schulsprecher | 7. Die neuen Lehrerinnen |
| 3. Jugendwörter | | |

Die Neuen an der Bardo

Das Schuljahr hat angefangen und wir haben auf dem Schulhof ein paar neue Gesichter entdeckt. Wer sind die Neuen? Wie finden Sie unsere Schule?

1. Frau Hergenröder

Fächer: Mathematik und Arbeitslehre. Ihr erster Eindruck von der Bardoschule ist, dass die Schule sehr groß ist und eine gute WLAN-Verbindung hat.

Außerdem empfindet sie die Schule als sehr herzlich und fühlt sich gut aufgenommen.



Die Schule, Schüler und Lehrer finden sie nett. Da sie bisher nur in Sportklassen unterrichtet hat, findet sie, dass die Schüler aktiv, sehr wissbegierig und freundlich sind. Das Kollegium findet sie sehr hilfsbereit, offen und sie tauschen sich sehr gut untereinander aus.

Auf die Frage, ob sie in einem Jahr dasselbe denkt, antwortete sie, dass sie hoffe, dass sie die Schule dann immer noch so positiv bewertet.

2. Frau Petermann

Auch sie findet unsere Schule sehr groß und spannend. Ihrer Meinung nach ist die Schule technisch besser ausgestattet als manche andere Schulen. Die Schüler, sowie die Lehrer findet sie nett, aber vorerst manchmal chaotisch. Ihr Unterrichtsfach ist Deutsch. Sie hofft, dass sie bis zum nächsten Jahr viel dazu lernt und neue Erfahrungen sammelt. (Sie hat uns leider wieder verlassen).

3. Frau Helving

Unterstützt unsere Schule als U+Kraft. Sie entschied sich für die Bardoschule, da sie Frau Lofink als sehr kompetent und nett empfunden hatte. Sie findet, dass die Schule sehr lebendig sei und sie meint, dass es toll sei, dass es so viele Kulturen an dieser Schule gibt. Jedoch sind alltägliche Probleme nicht zu übergehen, da die meisten Schüler in der Pubertät sind oder gerade in die Pubertät kommen. Das hält die Schüler jedoch nicht davon ab, Frau Helving gegenüber positiv oder nett vorzukommen. Außerdem empfindet sie das Kollegium als sehr bemüht und nett. Sie möchte viel dazu lernen und sich entwickeln.

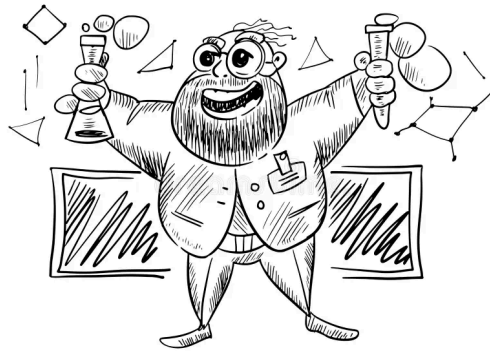
>> So sieht es aus! Also insgesamt eine positive Bilanz!

Das ist los: Vorlesewettbewerb und Autorenlesung am 6.12, Nikolaustag 6.12, Schnuppertage der zukünftigen 5-Klässler im Februar, am 07.12.23 Tag der offenen Tür !!! Aus der SV: - saubere Toiletten; Nikolausverkauf; Rosenverkauf am Valentinstag

Das Verlassen unserer Schule von Herrn Kliche

Unser guter Chemielehrer Herr Kliche hat die Schule nach 3 Jahren leider verlassen. Hier sind einige Aussagen von Schülern und Lehrern über ihn und seinen Weggang:

Er war ein sehr und guter Lehrer und offenes Ohr und war organisiert. Sein interessant und konnte gut erklären. Er guter Schachspieler und der Schule angeboten. nicht mehr da ist, doch dass er diesen Schritt



jeden Fall Schüler hinterlassen, die etwas lernen wollen. Frau Uthe sagte, dass sie jetzt mehr Arbeit habe, da sie zurzeit mehr Klassen unterrichten muss. Wir wünschen ihm alles Beste, viel Glück und viel Erfolg in seinem weiteren Leben. Er soll alles mit einem Lächeln hinnehmen und eine genauso schöne Zeit wie auch hier an der neuen Schule haben.

humorvoller, netter, kluger Kollege. Er hatte stets ein immer hilfsbereit und gut Unterricht war sehr abwechslungsreich und er war außerdem ein sehr hat eine Schach- AG in Es ist sehr schade, dass er es ist sehr verständlich, gemacht hat. Er hat auf

Schulsprecherwahl

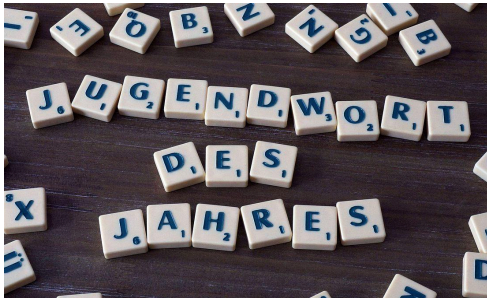
Auch dieses Jahr fand an der Bardoschule die Schulsprecherwahl statt. Doch diesmal ganz anders als gewohnt. Jeder Jahrgang wurde in die kleine Sporthalle gerufen, wo sich die Kandidaten vorstellten. Sie nannten ihren Namen, ihre Ideen und Ziele für die Verbesserung unserer Schule. Danach wurden die Wahlzettel ausgeteilt und die Schüler durften nur eine Person wählen. Die Wahlzettel wurden dann in eine „Wahltonne“ geworfen. Frau Thiel und Herr Walter, die das alles auch geleitet hatten, zählten dann die Stimmen aus. Wir fanden es viel besser als die letzten Jahre, weil man die Kandidaten sehen und reden hören konnte und sich so eine bessere Meinung machen konnte. Uns haben am meisten Aurora Pansardi und Laura überzeugt, weil sie sehr selbstbewusst und sicher waren und sehr gute Ziele und Ideen hatten.

Hier sind noch ein paar Ideen und Ziele, die vorgestellt wurden von: Aurora P.; Darnell;

Dorothea; Aurora C.; Leonard; Anna; Raffael; Daria und Laura:

- Snackautomat in der Mensa
- Saubere Toiletten
- In den Pausen auf den Sportplatz gehen dürfen
- Eine Spielekiste für die Pausen und Vertretungsstunden
- Einen Kummerkasten für die Vertrauenslehrer
- Man kann mit den Kandidaten über eigene Probleme reden
- Preise in der Mensa niedriger machen
- Mobbing soll an unserer Schule ernster genommen werden
- Handy in der Mittagspause ab Klassenstufe 9
- Im Winter soll der Aufenthaltsraum offen sein
- kreative Gestaltung des Schulhofes
- Tisch-Tennisschläger Verleih in dem Aufenthaltsraum
- Basketballkorb mit Bällen von der Schule benutzen.

Die meisten Stimmen hatte Darnell, als erste Vertreterin wurde Aurora P. gewählt und als zweite Aurora C.. Wir hoffen, dass die genannten Ziele auch umgesetzt werden.



So spricht die Jugend :

Lukas: Jo, was geht, was machst du ?

Tom: Nichts, Bro. Du ?

Lukas: Ich chillen auf dem Sofa, lass mal auflocken in die Stadt.

Tom: Ja digga, lass Tegut und Snipes.

Lukas: Nein bro, lass mal nur zu Lidl gehen, habe heute nicht so lange Zeit

Tom: ok aber voll goofy, lass lieber nicht zu Aldi

Lukas: Ok, dann lass zum Lidl. Wann wollen wir los?

Tom: Lass mal so in 30 min treffen.

Lukas: Aldi oder Lidl . Was jetzt?

Tom: Wir gehen zu Lidl

Lukas: Dann lass Aldi gehen.

Tom: Ne, da gehen keine Chayas hin.

Lukas: Warum willst du immer da hin, wo immer Mädchen sind?

Tom: Yolo.

Lukas: Du bist so cringe digga, egal wir treffen uns bei mir zuhause

Tom: Aber mein kleiner Bruder will dann mitkommen

Lukas: Darf er so?

Tom: Nein eigentlich nicht , aber sonst bekomme ich wieder Ärger von meiner Mutter. Ok, ich bin in 30 Minuten bei dir.

Lukas: Ok, Bro.

Tom: Ok bis gleich.

Am 22. Oktober 2023 wurde das Jugendwort **Goofy** ausgelöst und heißt "tollpatschig". Das Adjektiv wird dazu verwendet, um jemanden Unbeholfenen oder etwas Albernem zu charakterisieren.

TikTok Misere

Sehr oft nutzen wir Jugendliche social media ohne zu wissen, welche Konsequenzen diese Nutzung haben könnte. Erst vor kurzem wurde ein großer Schaden der Schule und damit auch uns Schülern hinzugefügt worden. Es wurden Anzeigen bei der Polizei erstellt und die Polizei untersucht diesen Fall sehr ernst. Wusstet ihr, wie schnell man sich allein durch den Besitz oder das Teilen eines Videos strafbar macht? Wir, die Schülerzeitung, haben Herrn Corino, Frau Thiel, Frau Zwingmann und Frau Schwan-Brosig zu der TikTok Misere Fragen gestellt.

Herr Corino sagte, dass er sich augenblicklich entschied, eine Anzeige zu erstatten, weil falsche Behauptungen und Beleidigungen strafbar sind. Er findet es armselig und schwach von den Personen auf diese Weise und im Verborgenen jemandem Schaden hinzuzufügen zu wollen.

Frau Thiel dachte sich nur, „Oh Shit!“ . Ihrer Meinung nach brauchen Schüler/innen mehr Aufklärung und müssen lernen, was so etwas bewirken kann. Sie meinte, dass wenn ihr sowas passieren würde, da würde sie bei massiven Beleidigungen sofort eine Anzeige erstatten. Sie findet es ehrlich schade, dass Menschen auf solche Ideen kommen. Wenn sie vor diesen Personen stehen würde, würde sie gerne hören, was diese sich dabei gedacht haben, dann mit ihnen reden und dann mit anderen Maßnahmen zur Schulleitung gehen.

Frau Schwan-Brosig habe beide TikToks gesehen und ihre Meinung dazu sei, dass Beleidigungen nie positiv sind und deshalb solche Videos dringend entfernt werden müssten . Sie findet es schade, dass die Personen nicht den Mut gehabt haben zu ihr zu kommen und offen darüber zu reden, was sie stört. Sie sagte auch, dass Menschen im Internet anzugreifen sehr feige sei!.

Frau Zwingmann meinte, wie dreist eine Person sein kann! Wenn sie in einem TikTok dabei wäre, dann würde sie direkt eine Anzeige erstatten, pädagogische Maßnahme und auf jeden Fall mit demjenigen reden. Ihre Meinung dazu: „Einfach nur eine pure Dummheit!“

Der Nahostkonflikt

- Am 7. Oktober hat die Hamas, eine palästinensische Gruppe, Israel angegriffen.
- Israel ist in Kriegsbereitschaft und schießt zurück.
- Auf beiden Seiten gibt es viele Tote und Verletzte.

Was ist der Nahostkonflikt ?

Der Nahostkonflikt ist der Streit zwischen Israel und den arabischen Staaten um das Gebiet von Israel, Palästina und den Gazastreifen. Der Konflikt entstand zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als immer mehr Juden in das Gebiet zogen.

Als die Juden 1948 den Staat Israel gründeten und die dort lebenden Araber vertrieben, eskalierte der Konflikt.



Wir von der Schülerzeitung hoffen, dass dieser Konflikt sich nicht auf unsere Schülerschaft überträgt und wir weiterhin ein friedliches und freundliches Miteinander pflegen.

Unser Schulsprecher Darnell

Seit dem 11. Oktober haben wir einen neuen Schulsprecher - Darnell Reinhard (R10c). Wir haben ihn für euch interviewt und stellen ihn euch vor: **Darnell Reinhard** besucht die Klasse R10c bei Frau Faber. Er will die Interessen von uns Schülern vertreten, wie den Kaffeeautomaten durch einen Snack- bzw.

Getränkeautomaten ersetzen und neue Spielkisten für die Pausen anschaffen. Darnell ist der Leiter der SV und selbst aktuell als stellvertretender Klassensprecher tätig. Er war schon einmal Klassensprecher, aber das war seine erste Teilnahme als Schulsprecher. Als Schulsprecher hat er viele Pflichten, wie z.B. dass er die SV leitet, beim Tag der offenen Tür organisatorisch mithilft oder zum Stadtschülerrat Treffen geht. Dazu muss er auch mehr Stunden in der Schule verbringen und verpasst auch einige Schulstunden. Dennoch hat dieses Amt bis jetzt keine Auswirkung auf seinen Alltag oder seine schulischen Leistungen. Er findet es "cool", Schulsprecher zu sein, da er oft von Mitschülern erkannt und angesprochen wird, und weil es im Abschlusszeugnis steht 😊.



Wir hoffen, Darnell wird seinem Amt gewachsen sein und wird nach Möglichkeit seine Versprechen einhalten. Wir wünschen ihm dabei viel Standvermögen, viele gute Ideen und viel Erfolg!

Das erwartet dich in der nächsten Auflage: 😊

1. Neuerungen an unserer Schule 2. Theaterbesuche der Bardo Schüler, 3. Vorlesewettbewerb und Vieles mehr! Bleibt gespannt!

